

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Renate Blank, Dirk Fischer (Hamburg), Dr. Klaus W. Lippold, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Annette Faße, Sören Bartol, Uwe Beckmeyer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 16/10593 –**

Infrastruktur und Marketing für den Wassertourismus in Deutschland verbessern

A. Problem

Wassersport und Wassertourismus haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich positiv entwickelt. Wassersport ist ein Breitensport geworden mit großem Wirtschaftspotenzial, das es weiter zu entwickeln gilt. Die Bundeswasserstraßen stellen den wichtigsten Teil der Infrastruktur für Freizeit und Sportbootverkehr in Deutschland dar. Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung des Wassertourismus in Deutschland sind vor allen Dingen der Erhalt des vorhandenen Netzwerks von Wasserwegen, dessen durchgängige Befahrbarkeit und die Beseitigung von Engpässen. Für viele Maßnahmen im Bereich Wassersport sind zahlreiche Genehmigungen notwendig; Dauer und Durchführung von Genehmigungsverfahren weisen in den Bundesländern deutliche Unterschiede auf.

B. Lösung

Aufforderung an die Bundesregierung, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel u. a. den Informationsfluss bezüglich wassertouristischer Projekte zu den Ländern, Kommunen und Gemeinden sicherzustellen; den sportbootgerechten und umweltverträglichen Ausbau von Wartestellen sicherzustellen; Möglichkeiten für den Einsatz von Saisonkräften an Sportbootschleusen zu prüfen; die Sport- und Wassersportwirtschaftsverbände bei Wasserstraßeninfrastrukturplanungen zu beteiligen und deren Interessen frühzeitig zu berücksichtigen; die „Empfehlungen für die Gestaltung von Wassersportanlagen an Binnenwasserstraßen“ zusammen mit den Nutzern zu aktualisieren, ein einheitliches System von Piktogrammen an Bundeswasserstraßen aufzustellen und dafür zu werben, dass das System der sogenannten Gelben Welle flächendeckend eingesetzt wird; sicherzustellen, dass Projekte, die die Übertragung von bundeseigenen Wasserstraßen an Länder und Kommunen beinhalten, eine Anschubfinanzierung durch den Bund erhalten können; eine koordinierende Stelle einzurichten, die bei Genehmigungsverfahren für Wassersportanlagen behilflich ist, den Wassertourismus zu fördern und dazu bereits vorhandene Informationsangebote zu einem bundes-

weiten Marketingkonzept zusammenzuführen, die vorhandenen Informationssysteme wie die Gelbe Welle und das Blaue-Sternesystem bundesweit konsequent zu bewerben, Möglichkeiten zur Verbesserung der bundesweiten Angebotsentwicklung weiter zu nutzen und eine Verknüpfung von wassertouristischen mit landseitigen Tourismusangeboten zu fördern sowie die erforderlichen Maßnahmen der wassertouristischen Infrastruktur umweltverträglich zu realisieren.

Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/10593 anzunehmen.

Berlin, den 3. Dezember 2008

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Klaus W. Lippold
Vorsitzender

Patrick Döring
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Patrick Döring

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/10593** in seiner 183. Sitzung am 16. Oktober 2008 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Tourismus und den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag beinhaltet im Wesentlichen die Forderungen, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung aufordern soll, den Informationsfluss bezüglich wassertouristischer Projekte zu den Ländern, Kommunen und Gemeinden sicherzustellen; den sportbootgerechten und umweltverträglichen Ausbau von Wartestellen sicherzustellen; Möglichkeiten für den Einsatz von Saisonkräften an Sportbootschleusen zu prüfen; die Sport- und Wassersportwirtschaftsverbände bei Wasserstraßeninfrastrukturplanungen zu beteiligen und deren Interessen frühzeitig zu berücksichtigen; die „Empfehlungen für die Gestaltung von Wassersportanlagen an Binnenwasserstraßen“ zusammen mit den Nutzern zu aktualisieren, ein einheitliches System von Piktogrammen an Bundeswasserstraßen aufzustellen und dafür zu werben, dass das System der sogenannten Gelben Welle flächendeckend eingesetzt wird; sicherzustellen, dass Projekte, die die Übertragung von bundeseigenen Wasserstraßen an Länder und Kommunen beinhalten, eine Anschubfinanzierung durch den Bund erhalten können; eine koordinierende Stelle einzurichten, die bei Genehmigungsverfahren für Wassersportanlagen behilflich ist, den Wassertourismus zu fördern und dazu bereits vorhandene Informationsangebote zu einem bundesweiten Marketingkonzept zusammenzuführen, die vorhandenen Informationssysteme wie die Gelbe Welle und das Blaue Sternesystem bundesweit konsequent zu bewerben, Möglichkeiten zur Verbesserung der bundesweiten Angebotsentwicklung weiter zu nutzen und eine Verknüpfung von

wassertouristischen mit landseitigen Tourismusangeboten zu fördern sowie die erforderlichen Maßnahmen der wassertouristischen Infrastruktur umweltverträglich zu realisieren.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 16/10593 in seiner 77. Sitzung am 3. Dezember 2008 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, ihn anzunehmen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag auf Drucksache 16/10593 in seiner 77. Sitzung am 3. Dezember 2008 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. empfohlen, ihn anzunehmen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag auf Drucksache 16/10593 in seiner 65. Sitzung am 3. Dezember 2008 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP bei Abwesenheit der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, ihn anzunehmen.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 82. Sitzung am 4. November 2008 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, ihn anzunehmen.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat den Antrag auf Drucksache 16/10593 in seiner 77. Sitzung am 3. Dezember 2008 beraten. Er hat mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag anzunehmen.

Berlin, den 3. Dezember 2008

Patrick Döring
Berichtersteller